

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Limericks

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS



Die Leserecke  
des höheren  
Blödsinns

Stets galt mein Suchen und Sehnen  
Dem Land der edlen Hellenen.  
Doch soll ich mich quälen  
Jetzt mit Generälen?  
Die sollen mir! ... Fern bleib ich denen!

*Max Grütter, Bern*

Ich hatt' eine Tante in Island,  
die allgemein man sehr mies fand.  
Da ging sie zu Kneipp,  
der kurierte das Weib,  
und jetzt hat sie Männer am Fließband.

*Alfred Belling, Hameln D*

Ein Kater, zu Haus in St. Claren,  
Der war ein Wüstling vor Jahren.  
Da packt ihn am Bein  
Das Zipperlein,  
Heut schreibt er an seinen Memoiren.

*L. Neftel, Biel*

Nachdem er mit Lügen und Hieben  
Den Tschechen die Freiheit vertrieben,  
Fragt Brüderchen Breschnjew,  
Der Kreml-Parteichef:  
«Wo fehlt's, daß die Kerls uns nicht lieben?»

*Max Grütter, Bern*

Ein Berner verfolgt eine Schnecke – und wie!  
Ha! Dort an der Ecke überhole ich sie!  
Doch nahe der Ecken  
Da liest er mit Schrecken:  
«Ueberholen? Im Zweifelsfall nie!»

*H. Burri, Basel*

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion

Unser Mitarbeiter Max Mumenthaler feiert am 13. Juni 1970 seinen 60. Geburtstag. Der Nebelspalter gratuliert herzlich und macht die vielen Freunde der heiter-besinnlichen Dichtkunst von Max Mumenthaler auf das soeben erschienene Moritatenbuch aufmerksam.



Ein neues, köstliches Büchlein mit 69 Moritaten auf 80 Seiten, trefflich illustriert von Jacques Schedler. Spielerisches aus Vergangenheit und Gegenwart, von römischen Kaisern, Zwiebeln, Knoblauch und Zeitgenossen. Dahinter eine Philosophie, die sicher auch die Ihre ist, weil sie den gesunden Menschenverstand und die Liebe zum Leben höher bewertet als Gewalt und Macht.

Kartonierte Fr. 9.-. Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach